

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[36541.] Das k. k. Handelsgericht in Wien hat über die Vorschläge der bei der Tagfahrt am 7. September d. J. erschienenen Gläubiger des Karl Gronemeyer, Brandel's Buchhandlung in Wien, Grasshofgasse Nr. 4, den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Otto Frankl als provisorischen Concursmassenverwalter bestätigt, und zu dessen Stellvertreter den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Emil Frankl aufgestellt.
Wien, den 11. September 1874.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[36542.] München, den 30. August 1874.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie in Kenntniss zu setzen, dass die von meinem sel. Mann gegründete und seit 19 Jahren hier bestehende

Kunst- und Schreibmaterialien-
Handlung von Max Ravizza

mit heutigem Tage gänzlich erlischt, wogegen das zu derselben Zeit ins Leben gerufene

Kunst- und Architektur-Verlags-
Geschäft,

verbunden mit Kalender-Verlag, in unveränderter Weise unter der Firma

Kunstverlag von Max Ravizza
ineigener Behausung (Hildegardstrasse Nr. 16)
von mir fortgeführt wird.

Dankend für das meinem sel. Manne erwiesene Vertrauen, empfehle ich meinen Verlag Ihrer ferneren thätigen Verwendung angelegentlichst und bitte, von meiner Unterschrift geneigte Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Elise Ravizza,

welche zeichnen wird:

Max Ravizza's Kunstverlag.

[36543.] P. P.

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich von heute ab mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete und zu diesem Zwecke Herrn Ed. Wartig in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen übertragen habe.

Achtungsvoll

Hamburg, im September 1874.

M. Stettenheim.

[36544.] Dem löbl. deutschen Buchhandel statt besonderen Circulars die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage eine

Buch- u. Colportagehandlung
etabliert habe.

Hochachtungsvoll

Mainz, im September 1874.

G. W. Walz.

[36545.] Breslau, September 1874.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage unter meinem Namen eine Musikalien-Handlung, verbunden mit Musikalien-Leih-Institut, errichten und am 1. October eröffnen werde.

Ich ersuche Sie nun freundlichst, mein Unternehmen durch Conto-Eröffnung zu unterstützen und mir Ihre Novitäten, Verlagskataloge, Prospekte, Wahlzettel, Placate u. sofort nach Erscheinen unverlangt zu senden.

Meine Commissionen hatte Herr Rob. Forberg in Leipzig zu übernehmen die Güte, welcher von mir stets mit Cassa versehen sein wird, um vorkommende Baarpacete einlösen zu können.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Max Schlesinger.

Alte Taschenstr. 17.

Statt Circular.

[36546.]

Firma-Aenderung.

Hiermit bringe ich zur ergebenden Anzeige, daß ich vom 1. October d. J. an

L. Krefner,

früher Julien'sche Buchhdlg.

firmire und bitte, das Conto hiernach abändern zu wollen.

Würzburg, den 23. September 1874.

L. Krefner,

früher Julien'sche Buchhdlg.

[36547.] Die seither von Herrn Bernh. Anton Kreinberg innegehabte Procura ist mit dem heutigen Tage erloschen.

Leipzig, den 25. September 1874.

Joh. Ambr. Barth.

Verkaufsanträge.

[36548.] In einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands ist ein angesehenes Sortimentengeschäft für 6000 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[36549.] Eine angesehenere, ältere Berliner Verlagshandlung von gemischter, aber vorwiegend wissenschaftlicher Richtung ist aus Gesundheitsrücksichten mit der laufenden Rechnung für 22,000 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[36550.] Verlags-Verkauf. — Die in stetem Wachsen begriffene Ausdehnung der technischen Zweige meines Geschäfts veranlaßt mich, diesen meine ganze Aufmerksamkeit und Kraft zu widmen. Zu diesem Zwecke habe ich mich entschlossen, meine Thätigkeit als Verleger einzustellen und meinen gesammten

Verlag zu verkaufen. Derselbe besteht aus drei Gruppen:

I. Der Classifier-Verlag.

II. Der übrige Verlag, als: „Dr. Wilib. Müller's Volksadvokat“ (deutsch und böhmisch), „Neue Gesetze“, „Das Buch der Bücher“, „Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn“, „Telegraphen-karte u.“, „Wandkalender“ u. u.

III. Der Verlag der Buchhandlung für Militär-Literatur, mit welchem letzteren auch ein Sortiment verbunden ist.

Die erste Gruppe eignet sich für jeden Verlagsort in Deutschland oder Oesterreich; die zweite hauptsächlich für einen Verleger in Oesterreich; die dritte ganz vorzüglich zur Verlegung nach Wien.

Ich verkaufe diese drei Gruppen sowohl zusammen, wie auch einzeln; nicht aber einzelne Artikel. Kauflustige erhalten sofort jede gewünschte Auskunft.

Teschen, im September 1874.

Karl Prochaska.

Kaufgesuche.

[36551.] Bei einer Anzahlung von 5000—6000 Thlr. wird zum 1. Januar 1875 eine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Localblattverlag, zu erwerben gewünscht.

Offerten unter M. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[36552.] Eine Verlagshandlung, deren Artikel entschieden eine gute Zukunft haben, sucht einen bemittelten Socius, der dem Geschäfte selbständig vorstehen kann. Offerten mit W. L. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[36553.] Unsere nachstehend verzeichneten Münzumrechner werden umfassend angekündigt und bitten, solche nie auf Lager fehlen zu lassen:

Lünen, L. von, Reductionstabellen. Folio. 24 Sg.

— Universal-Münzumrechner. Folio. 12 Sg.

— kleiner Münzumrechner. 8. 4 Sg.

Kleine Münztabelle für die Briestafche. 1 Sg.

Wir liefern bereitwillig und mit hohem Rabatt à cond. und gewähren die günstigsten Partiebedingungen.

Reg, August 1874.

Deutsche Buchhandlung.